

# **Achtung, Pick-Up-Artists!**

**Am 21. und 22. August werden Teilnehmer des „Pick-Up“-Seminars „Männlich wirken – natürlich flirten“ von Matthias Pöhm durch München ziehen und versuchen, erlernte frauenfeindliche Strategien in die Praxis umzusetzen. Davor möchten wir euch warnen! Es ist damit zu rechnen, dass ihr an diesen Tagen von sogenannten „Pick-Up-Artists“ bedrängt und belästigt werdet.**

**ASAM**

# Ich werde belästigt, bedrängt, merke, dass eine Person nicht locker lässt. Was kann ich tun?

- **Nein heißt immer Nein – das Gegenüber hat das zu akzeptieren!**
- **Wenn du dich bedroht oder belästigt fühlst, wende dich an deine Freund\*innen**
- **Wenn du mitbekommst, dass jemand anderes belästigt wird, schreite ein!**

„Pick- Up-Artists“ (kurz PUAs) versuchen, mit speziellen Techniken auf die Psyche der Frau einzuwirken. Sie nutzen dazu gesellschaftlich tief verankerte, patriarchale Hierarchien, um weiblich gelesene Personen zu dominieren und sie gegen ihren Willen gefügig zu machen. Darüber hinaus werden Frauen durch die Bezeichnung „Targets“, also Ziele, entpersonalisiert. Beim „Negging“, einer beliebten Technik der PUAs, wird ein Kompliment mit einer abwertenden Äußerung kombiniert, um Frauen gleichermaßen anzuziehen und abzustößeln. Das so entstehende Machtgefälle soll das Selbstwertgefühl der Frau angreifen und sie verunsichern.

Mehr Infos findet ihr unter diesem Link:  
[asam.noblogs.org](http://asam.noblogs.org)

Oder scannt diesen QR-Code:



@ASA\_Muenchen

